



Frohe Ostern

**wünschen wir allen Leserinnen und Lesern
der Einheitsgemeinde Stadt Lützen**



Frühling will es werden

Frühling will es werden.
Ich habe es gespürt
als mich am frühen Morgen
ein Sonnenstrahl berührt'.

Schon stehen Tulpenblätter
und Krokusse vorm Haus,
auch eine Hyazinthe
streckt keck ihr Köpfchen raus.

Verwelktes Laub vom Vorjahr
hängt zitternd noch am Baum,
leicht zögernd löst sich dieser
aus seinem Wintertraum.

Hoch oben auf dem Schornstein
bezieht Herr Storch sein Nest
und Menschenkinder freuen
sich auf das Osterfest.

Der Märzwind lässt mich frösteln
noch ist es nicht so weit.
Doch singt mein Herz voll Freude:
„Nah ist die Frühlingszeit!“

Anita Menger

Nun dauert es nicht mehr lange und das Osterfest steht vor der Tür. In vielen Ortsteilen der Stadt Lützen werden dann wieder die beliebten Osterfeuer entzündet. Das Osterfeuer bietet Gelegenheit, sich gemeinsam mit Freunden, der Familie oder mit Nachbarn zu treffen und ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Die kleinen Mitbürger unter uns, freuen sich schon auf das Ostereiersuchen und hoffen auf gut gefüllte Osternester.



Aus dem Inhalt

Bereitschaften	2	Aus den Ortschaften	7
Amtliche Bekanntmachungen	2	Geburtstagsgrüße und Jubiläen	12
Mitteilung der Stadtverwaltung	4	Kirchliche Nachrichten	12
Veranstaltungskalender	6	Zweckverbände	13

Bereitschaften

Abwasserzweckverband „Saale-Rippachtal“

OT Wengelsdorf
Dürrenberger Straße 55
06667 Weißenfels

Zuständig für die Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Dehlitz, Lösau, Oeglitzsch, Sössen, Gostau, Stößwitz, Zorbau, Nellschütz, Gerstewitz, Zörbitz, Muschwitz, Söhesten, Göthewitz, Wuschlaub, Tornau, Pobles, Kreischau, Poserna, Rippach, Großgöhren, Kleingöhren, Pörsten, Starsiedel, Kölzen

Rufbereitschaft: 034446 305-0

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

Thomas-Müntzer-Str. 11
06231 Bad Dürrenberg

Zuständig für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Lützen, Meuchen, Großgörschen, Kleingörschen, Rahna, Kaja, Röcken, Schweißwitz, Michlitz, Bothfeld

Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Poserna, Starsiedel, Kölzen, Sössen, Gostau, Stößwitz

24h- Störungshotline: 0163 5425020

MIDEWA

Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Niederlassung Saale – Weiße Elster

Weißenfelder Str. 74

06217 Merseburg

03461 3525-0

(während der Geschäftszeit)

Fax: 03461 352-548

Bereitschaftsdienst für Haverien und Notfälle (außerhalb der Geschäftszeiten)

03461 352111

Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Rippach, Großgöhren, Kleingöhren, Pörsten, Muschwitz, Göthewitz, Wuschlaub, Tornau, Pobles, Kreischau, Dehlitz, Lösau, Oeglitzsch, Zorbau, Nellschütz, Gerstewitz, Zörbitz

enviaM

Mitteldeutsche Energie AG

Ahornstraße 22
06264 Bad Lauchstädt

24h-Störungshotline:

Steinkreuzweg 9

06618 Naumburg

0180 2305070

AW-SAS AöR

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd

Anstalt öffentlichen Rechts

Südring 8

06618 Görschen

034445 2230

Fax: 034445 22333

MITGAS

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Industriestraße 10

06184 Gröbers

24h-Störungshotline:

0180 22009

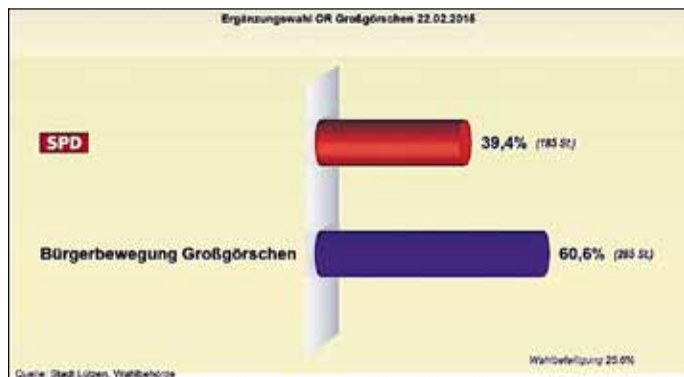
Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in Großgörschen

Gemäß § 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) mache ich hiermit das durch den Gemeindevwahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2015 festgestellte Ergebnis der Ergänzungswahl Ortschaftsrat der Ortschaft Großgörschen vom 22.02.2015 bekannt:

A. Wahlberechtigte, Wähler sowie gültige und ungültige Stimmzettel

1. Anzahl der Wahlberechtigten:	652
2. Anzahl der Wähler:	167
3. Anzahl der ungültigen Stimmzettel:	4
4. Anzahl der gültigen Stimmzettel:	163
5. Anzahl der gültigen Stimmen:	470
5. Wahlbeteiligung:	25,6 %



Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Wahlvorschlag	Stimmen
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	185
21 Bürgerbewegung Großgörschen e. V. (BB Großgörschen)	285

Auf die Bewerber je Wahlvorschlag entfielen Stimmen wie folgt:

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Stimmen
1.	Rudolph, Nicole	185

21 Bürgerbewegung Großgörschen e. V.		Stimmen
1.	Mühlstein, Andreas	285

B. Sitzverteilung

Zu vergeben waren 2 Sitze. Diese verteilen sich auf die Wahlvorschläge bzw. Wahlvorschlagsverbindungen wie folgt:

Wahlvorschlag/ Wahlvorschlagsverbindung	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	185	1
Bürgerbewegung Großgörschen e. V. (BB Großgörschen)	285	1

C. Gewählte Bewerber

Folgende Bewerber sind in den Ortschaftsrat gewählt:

Bürgerbewegung Großgörschen e. V.
1. Mühlstein, Andreas

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Rudolph, Nicole

D. Nächstfestgestellte Bewerber

Nächstfestgestellte Bewerber nach § 41 KWG-LSA sind nicht vorhanden, eine Feststellung der Reihenfolge entfällt.

Lützen, den 25.02.2015

Ronny Mank
Gemeindevorstand

Danke an die Wahlhelfer

Im Namen der Stadt Lützen danke ich den ehrenamtlichen Wahlhelfern aus der Ortschaft Großgörschen für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben am Wahltag. Mit großem Engagement haben Sie einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl und eine gewissenhafte Ergebnisermittlung gewährleistet.

Ronny Mank
Gemeindevorstand

Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38

Einladung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur öffentlichen Teilnehmerversammlung für das Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38 ein.

In Abstimmung mit dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Weißenfels (ALFF) und dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft habe ich Ihnen folgende Tagesordnung vorzuschlagen:

- Stand des FLURBEREINIGUNGSVERFAHRENS
- Neuplanung und Besitzeinweisung mit Zeitplan
- Windpark Lützen
- Verschiedenes

Die Veranstaltung wird in der Gaststätte „Roter Löwe“ in Lützen, Hauptstr. 77 (gegenüber dem Rathaus) stattfinden.

Termin (zum Vormerken): Freitag, 27.03.2015, um 18:00 Uhr, Ich bitte Sie nochmals, auch im Namen des gesamten Vorstandes um zahlreiches Erscheinen, da wir die Vertreter des ALFFs in die Pflicht nehmen wollen um, endlich Klarheit zum weiteren Verlauf des Verfahrens und seines Abschlusses zu erfahren. Des Weiteren können alle Fragen persönlich an diesem Abend gestellt werden, wovon wir rege Gebrauch machen sollten!

Mit freundlichem Gruß, im Namen des Vorstandes

Burkhardt Winckler
(Vorstandsvorsitzender)

Wie viel Haushalte gibt es in Sachsen-Anhalt?

Mikrozensus 2015 hat begonnen

Bereits seit Jahresbeginn 2015 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte **jährliche Haushaltsbefragung**.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S. 1350), **zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578)**.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen **der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2015 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Interviewer werden gesucht

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt sucht für die Haushaltsbefragung „Mikrozensus“ (kleine Zählung) dringend Interviewer.

Welche Voraussetzungen muss der Interviewer mitbringen?

Ein Pkw muss vorhanden sein.
Grundkenntnisse im Umgang mit PC/Laptop sind notwendig.
Ein Festnetzanschluss (DSL) muss vorhanden sein.

Nähere Informationen erhalten Sie im Statistischen Landesamt unter der folgenden Telefonnummern: 0345 2318 504/505

Aufhebung der Anordnung zur Aufstellung von Geflügel zum Schutz gegen Aviäre Influenza

Die angeordnete Stallpflicht für Geflügel in den Risikogebieten des Burgenlandkreises wird zum 02.03.2015 aufgehoben. Nach den letzten im Landkreis Stendal am 31.12.2014 erlegten AI-positiven Wildenten sind bei Umgebungsuntersuchungen keine weiteren Befunde mehr erhoben worden. Auch in den benachbarten Bundesländern sind keine neuen Fälle der Aviären Influenza zu verzeichnen.

Mank
Haupt- und Ordnungsamtsleiter

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Gewässerschau in der Stadt Lützen

Der Unterhaltungsverband "Mittlere Saale-Weiße Elster" lädt zur Grabenschau im Frühjahr 2015 ein.

Es werden Verbandsgewässer in den Ortsteilen Röcken, Rip-pach, Sössen, Dehlitz, Starsiedel, Großgörschen der Stadt Lützen begangen.

Neben Vertretern der Wasser- und Naturschutzbehörden, der Stadtverwaltung, der Landwirtschaft, der Naturschutzverbände etc. können auch interessierte Bürger an der Gewässerschau teilnehmen.

Termin/Uhrzeit/Treffpunkt:

Mittwoch, den 15. April 2015, um 8.30 Uhr,
in Lützen, Parkplatz Markt

Gewässer:

Kunstgraben, Röckener Graben, Gostauer Graben, Zuläufe Floßgraben u. w.

Aufruf zum Frühjahrsputz

Für ein sauberes und freundliches Ortsbild

Werte Bürgerinnen und Bürger,

nicht wenigen gilt der Frühling als die schönste Jahreszeit, und wir alle haben die Möglichkeit, unseren Beitrag zu einem sauberen und freundlichen Ortsbild beizutragen.

Aus diesem Grund sind wir durch Gesetz und Satzung verpflichtet, Straßen und Gehwege nicht zu verunreinigen und unsere Anliegerpflichten gewissenhaft wahrzunehmen.

Immer wieder geben achtlos weggeworfene Zigarettenkippen, nicht beseitigter Hundekot, Scherben zerschlagener Bierflaschen und im öffentlichen Verkehrsraum abgestellte Schrottfahrzeuge Anlass zu berechtigten Beschwerden. Die Stadt Lützen kann und wird solche Verstöße mit empfindlichen Geldbußen ahnden. Aber soweit muss es nicht kommen. Jedermann ist aufgerufen, auf Ordnung und Sauberkeit in unseren Ortsteilen zu achten. Sollten Ihnen Unzulänglichkeiten auffallen oder Sie mutwillige Verschmutzungen oder Beschädigungen beobachten, wenden Sie sich bitte an das städtische Ordnungsamt. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass diesen Hinweisen gewissenhaft nachgegangen wird.

Ich möchte die Grundstückseigentümer und Anlieger ersuchen, gerade jetzt im Frühjahr ihrer Reinigungspflicht nachzukommen. Viele unserer Anwohner kommen letztlich auch im eigenen Interesse dieser Pflicht regelmäßig nach und ich möchte mich ausdrücklich bedanken. Leider gibt es jedoch immer wieder Unbelehrbare, welche die wöchentliche Straßenreinigungspflicht nicht ernst nehmen. Vielerorts wird ein sonst mühsam gestaltetes und von der Stadt Lützen und den meisten Anliegern gepflegtes Straßenbild unnötig beeinträchtigt. Auch hier wird das Ordnungsamt in den nächsten Wochen die Durchführung der Straßenreinigung kontrollieren. Hinweise nehmen wir gern entgegen.

Mank
Haupt- und Ordnungsamtsleiter

Bürgersprechstunde Polizei

Die Kontaktbereichsbeamten der Polizei bieten jeden Dienstag im Monat März 2015 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Bürgersprechstunde an. Die Sprechstunde findet im Rathaussaal der Stadt Lützen, Markt 1, 06686 Lützen, statt.

Mank

Haupt- und Ordnungsamtsleiter

Sprechstunde des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund

Aufgrund der Baumaßnahmen im Rathaus der Stadt Lützen, findet die Sprechstunde am

07.04.2015 **05.05.2015** **09.06.2015**

nicht im Sitzungssaal des Rathauses sondern in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr im

Versammlungsraum vom Verein Jugend und Technik Lützen

Göteborger Str. 1

06686 Lützen

statt.

Vereinbarung Beratungstermin: **03443 202193**

Mietangebote

Die Stadt Lützen bietet folgende Wohnungen und Gewerbeobjekte zur Vermietung an:

Gaststätte Friedenseiche in Lützen OT **Zorbau**, Sorbenaue 5, zu verpachten seit 01.03.2015

Das Objekt umfasst die Gaststätte mit kleinem und großen Saal und eine Wohnung im 1. OG zum Preis von 800,00 € Miete zzgl. Nebenkosten

3-Raum-Wohnung in Lützen OT **Dehlitz**, Adolf-von-Richter-Straße 4

2. OG, 68 m² Wohnfläche, 280,00 € Miete zzgl. Nebenkosten, ab sofort vermietbar

3-Raum-Wohnung in Lützen OT **Göthewitz**, Parkstraße 43 EG links, 57,4 m² Wohnfläche, 230,00 € Miete zzgl. Nebenkosten ab sofort vermietbar

3-Raum-Wohnung in Lützen OT **Göthewitz**, Parkstraße 43 2. OG rechts, 50,4 m² Wohnfläche, 230,00 € Miete zzgl. Nebenkosten

ab sofort vermietbar

Interessenten melden sich bitte bei Frau Krug im Bauamt der Stadt Lützen, Tel.: 034444 315-33, Fax: 034444 315-72

E-Mail: evelyn.krug@stadt-luetzen.de

Eintreten – staunen und verweilen

Eintreten: Am 25. April 2015 lädt die Sekundarschule „Drei Türme“ Hohenmölsen alle Freunde und Förderer, ehemalige Schüler und Lehrer, Anwohner und alle Interessierten und Neugierigen zum „Tag der offenen Tür“ herzlich ein.

Stauen: In der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr möchten wir, die Lehrer und Schüler der Schule, unser saniertes und modernes Schmuckstück der Öffentlichkeit präsentieren. Neben der Führung durch das Schulhaus erwarten Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Mitmachangebote für Groß und Klein.

Verweilen: Kulinarische Köstlichkeiten, wie unsere beliebten Plätze, sollen zu angenehmen Gesprächen anregen, Erinnerungen wachrufen und fürs Neue begeistern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher an diesem Tag.

V. Plänitz

Verantwortliche des Schulfestkomitees

Betreuerschulung in den Pfingstferien

In den Pfingstferien, in der Zeit vom 18.05. bis zum 21.05.2015 bieten wir euch erneut eine Betreuerschulung zum Jugendleiter an. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Der Teilnehmerpreis hierfür kostet 56,00 Euro für Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt. Der Schulungsort ist Blankenburg im Naturfreundehaus.

Unsere Adresse:

Landesverband Kinder- und
Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt
Sachsen-Anhalt e. V.

Angela Moritz

Ditfurter Weg 9

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946 8104578

E-Mail: info@kieze.com

Internet: www.kieze.com



Verkauf

Angebot zur Veräußerung des Zörbitzer Gutshauses und Landwirtschaftsgebäuden in Lützen OT Zörbitz, Zörbitzer Brunnengasse 8

Die Stadt Lützen bietet das

Zörbitzer Gutshaus in Lützen OT Zörbitz, Zörbitzer Brunnengasse 8 in der Gemarkung Zorbau, Flur 6, Flurstücke 21/5, 21/6, 21/4 und 19/1 mit einer Gesamtgröße von 22.061 m² zum Kauf an. Das Grundstück ist bebaut mit einem Herrenhaus und Nebengebäuden, stark sanierungsbedürftig.



Mindestangebot: 35.000,00 €

Eigentümer: Stadt Lützen

Angebotsabgabe: Schriftliche Kaufpreisangebote sind nach Erscheinen des Amtsblattes am 13.03.2015 in einen geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk (Kaufangebot Zörbitzer Rittergut) bis spätestens zum **24.04.2015** bei der Stadt Lützen, Markt 1, 06686 Lützen einzureichen.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Angebotshöhe nicht allein das ausschlaggebende Zuschlagskriterium ist. Bei der Angebotsabgabe ist ein aussagekräftiges Nutzungskonzept mit vorzulegen, welches die geplante weitere Nutzung des Objektes langfristig in den Grundzügen darlegt.

Ansprechpartner:

Stadt Lützen

Sachgebiet Liegenschaften, Frau Koch

Pestalozzistr. 4c in 06686 Lützen

Telefon: 034444 31532

Telefax: 034444 31572

E-Mail: gabriele.koch@stadt-luetzen.de

Angebot zur Veräußerung der Feuerwehrgarage mit Anbau in Lützen OT Söhesten, Zur Bockhole 51

Die Stadt Lützen bietet die Feuerwehrgarage Söhesten mit Anbau in der Gemarkung Muschwitz, Flur 5, Flurstücke 57 und 56/2 mit einer Gesamtgröße von 3.487 m² zum Kauf an. (Anhängig sind Gartenpachtflächen mit eigenständigen Gartenlauben)



Mindestangebot: 9.000,00 €
Eigentümer: Stadt Lützen
Angebotsabgabe: Schriftliche Kaufpreisangebote sind nach Erscheinen des Amtsblattes am 13.03.2015 in einen geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk (Kaufangebot Feuerwehr Söhesten) bis spätestens zum **24.04.2015** bei der Stadt Lützen, Markt 1, 06686 Lützen einzureichen.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Angebotshöhe nicht allein das ausschlaggebende Zuschlagskriterium ist. Bei der Angebotsabgabe ist ein ebenfalls ein aussagekräftiges Nutzungskonzept mit vorzulegen, welches die geplante weitere Nutzung des Objektes langfristig in den Grundzügen darlegt.

Ansprechpartner:
 Stadt Lützen
 Sachgebiet Liegenschaften, Frau Koch
 Pestalozzistr. 4c in 06686 Lützen
 Telefon: 034444 31532
 Telefax: 034444 31572
 E-Mail: gabriele.koch@stadt-luetzen.de

Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter
17.03.15	19.00 Uhr	Versammlung der Jagdgenossenschaft Sössen im Gemeinde-Zentrum Sössen	Vorstand der Jagdgenossenschaft Sössen
28.03.15		Blutspendenaktion Freie Gesamtschule „Gustav Adolf“ Lützen	Trägerverein der Freien Gesamtschule „Gustav Adolf“Lützen
04.04.15	17.30 Uhr 19.00 Uhr	Osterfeuer in Meuchen am Teich Ostereier suchen Anzünden des Osterfeuers	FFW Meuchen
04.04.15	16.30 Uhr	Eierrollen am Marschall-Ney-Haus	Förderverein Marschall-Ney-Haus zu Kaja e. V.
04.04.15	17.00 Uhr	Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus Lützen	Historischer Feuerwehrverein Lützen
05.04.15	10.00 - 17.00 Uhr	Ostern im Museum Schloss Lützen	Museum Stadt Lützen
18.04.15	10.00 - 13.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Trägerverein der Freien Gesamtschule „Gustav Adolf“Lützen
25.04.15		Fahrradtour „Zukunft für Lützen“	BI „Zukunft statt Braunkohle – Region Lützen“
01.05.15 - 03.05.15		Taubenkirmes Festwiese Gemeindezentrum Sössen	Taubenkirmesverein Sössen e. V.
01.05.15 - 03.05.15		Scharnhorstfest in Großgörschen	Scharnhorstkomitee Großgörschen e. V.
22.05.15	17.00 Uhr	Pfingstturnier „Alte Herren“	TSV Eintracht Lützen e. V. Abteilung Fußball
23.05.15	10.00 Uhr 13.00 Uhr	Turnier G-Junioren Turnier E-Junioren	
24.05.15	17.00 Uhr 11.00 Uhr	Turnier Frauen Turnier Männer	
30.05.15	ab 8.45 Uhr	Grünlandtag in Michlitz	Fam. Sack
19.06.15		2. Blutspende	TSV Eintracht Lützen e. V.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Lützen

Ostern im Museum im Schloss



Vorweg sei erwähnt, dass an allen Feiertagen das Museum im Schloss von 10 – 17 Uhr geöffnet hat.

In den vergangenen Jahren haben wir uns für die Kinder am Ostersonntag immer etwas Spezielles einfallen lassen. Diese Tradition wollen wir fortsetzen. Mal unter uns gesagt: „Uns gehen aber langsam die Ideen aus!“ Verstecken und suchen – das verbindet man mit Ostern. Darauf wird es auch hinauslaufen. Aber was wir machen, und wie wir die Suche in die Ausstellung im Schloss integrieren werden, muss erst noch in unseren Köpfen reifen. Bis Ostern wird uns dazu wohl noch etwas einfallen. Sollten Sie eine Idee haben, wir sind offen für jeden Vorschlag. Rufen Sie einfach an (20228), oder melden sich persönlich bei uns im Museum.

Natürlich werden wir am Ostersonntag wieder den ermäßigten Eintrittspreis nehmen, soll heißen: Erwachsene 2,00 € und Kinder 1,50 €. Also, eine gute Gelegenheit für Sparfüchse, um sich die Veränderungen im Museum einmal anzuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der nächste Vortrag wird in der letzten Aprilwoche von Herrn Reichel im Museum im Schloss gehalten werden. Nähere Informationen folgen in der April-Ausgabe.

Sonja Quente

30 Jahre Faschingsglück - der 1. Lützner Karnevalsverein total verrückt

Die 30. Karnevalssession begann für die Aktiven bereits im November, genau am 11.11.2014, 11.11 Uhr. Für die Programmverantwortlichen und Organisatoren lag ein „Mammutprogramm“ für 7 Veranstaltungen auf dem Tisch. Heute nachdem wir die Abendveranstaltungen für alle Karnevalsfreunde, eine ganz tolle Kinderfasching, einen stimmungsvollen Seniorenfasching, eine vor vollem Haus temperamentvolle Weiberfastnachtveranstaltung und unsere „große Prunksitzung“ am 14.02.2015 hinter uns haben, gilt es Dank zu sagen an unser Publikum, an Sponsoren, an befreundete Vereine und an unsere aktiven Mitglieder; Ehrenmitglieder, sowie an alle ehemaligen Mitglieder. 30 Jahre 1. LCK 1985 e. V. ist eine gewaltige Teamleistung, auch mit allen Höhen und Tiefen für die zurückliegenden Jahre.



Unser Team 1. LCK 1985 e. V.

Höhepunkt der Session 2014/2015 war natürlich unsere Prunksitzung mit Darbietungen aus 30 Jahre Karneval in unserer Stadt. Begonnen hat es am 05.03.1985, seitdem sind 30. Jahre vergangen. Bewegte Jahre – Deutsche Einheit und Jahrtausendwende – historische Ereignisse und wir und Sie durften dabei sein. Ein wahrer Grund zum Feiern mit all unseren Gästen:

Unsere Bürgermeister:

Lutz Köhler (Grüße); Brigitte Reddeck; Reinhard Bargenda; Maik Reichel und Dirk Könnecke



sowie den Vertretern der Vereine wie:

Röckener Carnevalsclub; 1. Tagewerbener Karnevalverein; Vertreter aus Stockstadt/Rhein, dem Martzschparkverein, dem Historischen Trommelzug, den Sun Flowers aus Hohenmölsen und den vielen Anwesenden ehemaligen Karnevalsmitgliedern und Prinzenpaaren des 1. LCK und den anwesenden Sponsoren.

Ein Hauch von großer Tradition verspürte man schon beim Eintreten in den Saal – alles in blau und gelb dekoriert. Auch an den Valentinstag wurde mit einer Rose selbstverständlich der Liebe gedacht.

Unser 1. Sitzungspräsident R. Bargenda (1985 - 1991) eröffnet mit einem kurzen Abriss der zurückliegende Jahre alle Veranstaltungen der 30. Karnevalssession. Natürlich auch die Prunksitzung. Höhepunkt war wie in all der zurückliegenden Zeit die Ankündigung des Prinzenpaares der Jubiläumssession – ein spannender Moment und das bei der Anwesenheit von 12 Prinzenpaaren der vergangenen Jahre.

Prinzessin Peggy 1 und Prinz Stefan 1

Unser 29. Prinzenpaar erstrahlte im Scheinwerferlicht. Ein emotionaler Moment in seiner Rede war das Bekenntnis zu seiner Stadt Lützen/seiner Heimat.



Viele Fragen mussten nach dem Fernbleiben unseres Prinzenpaares am Wettbewerb der Mitteldeutschen Zeitung zum „schönsten Prinzenpaares“ beantwortet werden. Die ergreifende Antwort gaben sie aber selbst:

Wir, Prinzessin Peggy 1 und Prinz Stefan 1, möchten aufgrund der erlebten Ereignisse im Verein und in Übereinstimmung mit allen Mitgliedern des 1. LCK zur Spende an die Deutsche Krebshilfe aufrufen. Für das Ergebnis von 650,00 € möchte sich das Prinzenpaar und der 1. LCK 1985 e. V. bei allen recht herzlich bedanken. Nach fast 5 Std. Programm, es war bereits früher Morgen, kamen wir sowie alle Gäste einstimmig zu dem Fazit: Diesen Fleiß, dieser Ausdauer und Standvermögen gilt auch nach 30 Jahren Dank zu sagen, ein würdiger Botschafter der Stadt Lützen. Auch der Vorstand und alle Mitglieder des 1. LCK 1985 e. V. möchten sich nochmals bei allen Gästen, bei den Akteuren vor und hinter der Bühne und bei den Sponsoren bedanken und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2015, vor allen bei Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Lütze Helau!

Der Vorstand
Eugen Heinrich
1. Vors. des 1. LCK 1985 e. V.

Freie Gesamtschule „Gustav Adolf“ Lützen

Neues aus Verein und Schule

Geografiewettbewerb im Januar

Am letzten Schultag vor den Winterferien war es wieder so weit. Die Sieger des „Diercke-Geografie-Wettbewerbes 2015“ wurden gekürt. Insgesamt hatten sich 40 Schüler/innen der 5. und 6. Jahrgangsstufe daran beteiligt. Die ersten drei Plätze in jeder Klasse wurden mit Gutscheinen, Atlanten und kleinen Süßigkeiten geehrt. Dazu kamen alle Klassen im Treppenhaus der „Freien Gesamtschule Gustav-Adolf“ zusammen.

Als Gesamtsiegerin konnte sich die 5-klässlerin Emma Schröder mit 21 von 22 richtigen Antworten durchsetzen. Ihr folgte Julius Riedel aus der 6a mit 20 von 22 richtigen Antworten. Auch der 3. Platz, mit 19 von 22 richtigen Antworten, ging mit Theodor Just ebenfalls an die Klasse 6a.

Folgende Platzierungen wurden in den jeweiligen Klassen erlangt:
Klasse 5a: Emma Schröder (21/22), Frederike Reinicke (17/22 nach Stichfragen), Kim Lea Funke (17/22 nach Stichfragen).

Klasse 5b: Paul Hädrich (17/22), Tim Karst (14/22), Sarah Riedel (13/22).

Klasse 6a: Julius Riedel (20/22), Theodor Just (19/22), Moritz Krüger (18/22).

Klasse 6b: Niklas Matzke (18/22), Alina Münzberg (17/22), Jan Hösemann (16/22).

In der 7. Jahrgangsstufe haben 25 Schüler/innen am Vorentscheid teilgenommen. In dieser Jahrgangsstufe besteht die Möglichkeit den Wettbewerb gegen andere Schulen anzutreten. Dazu muss ein Schulsieger ermittelt werden. Insgesamt haben sich 7 Schüler/innen für die nächste Stufe (Schulsieger) qualifiziert. Dies sind:

Anne Böhlend (7a – 16/36), Timo Walschuss (7b – 16/36), Charlotte Krell (7b – 15/36), Juliane Schaffer (7a – 15/36), Kilian Thiele (7a – 15/36), Justin Siebert (7a – 14/36) und Tim Ezold (7a – 14/36).

Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme am diesjährigen Geographie-Wettbewerb und wünsche den qualifizierten 7-klässlern maximalen Erfolg.

Und denkt dran: „Wer den Himmel auf Erden sucht, hat im Erdkundeunterricht geschlafen.“ (Stanislaw Jerzy Lec).

Matthias Würfel, Lehrer für Geografie und Sport

Nicht vergessen!

Blutspendenaktion im März

Am 28.03.2015 findet die nächste Blutspendenaktion des Trägervereins in der Schule statt, wir laden dazu alle herzlich ein und würden uns über zahlreiche Spender freuen. Von dem Erlös wollen wir kreative Arbeitsmaterialien für den Geschichtsunterricht anschaffen.

Tag der offenen Tür im April

Am 18.04.2015 findet unser Tag der offenen Tür von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Wir laden dazu alle Interessierten ganz herzlich ein. Näheres geben wir in der nächsten Ausgabe bekannt. Bis dahin wünschen wir einen schönen Start in den Frühling!

Patricia Reinicke
(Vorstand Trägerverein/Öffentlichkeitsarbeit)
www.gustav-adolf-schule.de

Oster Feuer - DIE PARTY
Samstag den 04.04.2015
Ab 17.00 Uhr
Lützen
am Feuerwehrgerätehaus
mit Kinderfeuer und Knüppelkuchen
Lumpalumpa Discothek
Für das leibliche Wohl sorgt der
Historische Feuerwehrverein Lützen

TSV Eintracht Lützen e.V.
Abteilung Fußball

TSV Eintracht Lützen e. V., Merseburger Str. 7, 06686 Lützen

Übungsleiter für unsere Nachwuchskicker gesucht

Der TSV Eintracht Lützen sucht für die Saison 2015/2016 Trainer und Betreuer für den Nachwuchsbereich. Vorhandene Sportplätze und Sporthallen bieten optimale Bedingungen für den Trainingsbetrieb. Interessenten, gern auch engagierte Väter oder Großväter möchten sich bitte bei Karsten Ehret (0172 5966867), karstenehret@t-online.de oder Rainer Stark (0172 9390661), stark.rainer@gmx.de melden.

Neues vom RGZV Lützen und Umgebung e. V.

Unsere letzte Ausstellung mit angeschlossener Sonderschau der Schmöllner Trommeltauben umfasste ca. 450 Tiere. Puten, Enten, Gänse, Hühner, Perlhühner und Tauben wurden gezeigt und bewertet. Die Zuchtergebnisse waren wieder von hervorragend bis gut.

Wir danken allen Ausstellern, Helfern und der Familie Abel.

Mit züchterischem Gruß
I. Lutzke-Pätz

Ortschaft Meuchen

Nachruf

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir trauern um unsere liebe Sportfreundin

Sigrid Scheibe

Wir werden sie stets als eine nette, hilfsbereite und humorvolle Freundin in Erinnerung behalten.

*Deine Gymnastikfrauen
im Namen aller Mitglieder des Meuchener Sportverein e. V.*



Osterfeuer in Meuchen

Ostersamstag, 4. April 2015 am Teich gegenüber FW

17.30 Uhr Ostereier suchen für unsere kleinen Gäste
19.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers
Wir freuen uns sehr Sie begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der FFW Meuchen.



Ortschaft Großgörschen

Eierrollen am Marschall-Ney-Haus in Kaja



Auch in diesem Jahr wird es neben vielen Osterfeuern allerorten unsere kleine Veranstaltung „Osternachmittag am Ney-Haus in Kaja“ geben. Neben den Attraktionen für die kleinen Gäste (Eierrollen, Eierwerfen, Eierpipeline) und einer Bastelstrecke mit Farbe sowie Pappmaché wird es für die älteren Kajaner und Anwohner der umliegenden Orte Zeit für ein gemütliches Beisammensein mit entsprechender Betreuung geben. Natürlich steht neben dem Osterfest auch die Historie des Hauses im Mittelpunkt und ein entsprechendes Angebot rundet den Nachmittag dann bis in den Abend ab. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch am Samstag, dem 4. April ab 16.30 Uhr freuen!

Vorankündigung: 3. Kurs Pappmaché im Marschall-Ney-Haus

Nach zwei erfolgreichen und gut besuchten Kursen 2014 startet nun ein neuer Kurs sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Neben Grundlagen und der individuellen Gestaltung kleiner Kunstwerke widmet sich dieser Kurs besonders größeren Objekten und der Oberflächenbearbeitung (u. a. Illusionsmalerei, Beschichtungstechniken).

Das Angebot ist für alle ab 10 Jahre geeignet (Vati oder Mutti begleiten bitte ihr Kinder) und wendet sich insbesondere (aber nicht ausschließlich) an Menschen die in Kindergarten, Schule oder Hort beruflich tätig sind.

Die Termine 2015 stehen schon fest: 11.04.; 18.04.; 25.04.; 09.05.

(jeweils samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. Weitere Konditionen auf Anfrage.

Um Anmeldungen wird gebeten: Förderverein Marschall-Ney-Haus zu Kaja e. V.

Lindenstraße 17, 06686 Lützen; Tel.: 034444 90777; pappeterie.mechler@googlemail.com

Ortschaft Starsiedel

Glascontainer umgesetzt

Die Stadt Lützen informiert hiermit darüber, dass die Glascontainer aufgrund eines Beschlusses des Ortschaftsrates vom Bereich Bushaltestelle in den Unteren Sattelhof umgesetzt werden. Dies ist als vorbereitende Maßnahme notwendig, da der Ortschaftsrat ebenfalls beschlossen hat, die Buswendschleife künftig aus Gründen der Verkehrssicherheit für den Durchgangsverkehr zu sperren und nur noch Linienbussen die Einfahrt zu ermöglichen. Bitte entsorgen Sie daher ihre Glasabfälle am neuen Standort Unterer Sattelhof.

*Mank
Haupt- und Ordnungsamtsleiter*

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. April 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 30. März 2015



Ortschaft Sössen



Anzeige

© Bernd Kasper /pixelio.de



Ortschaft Rippach

Rippach – helau, helau, helau – hier soll ein jeder werden schlau



Auch in diesem Jahr kam beim Faschingsprojekt an der Grundschule Rippach jeder auf seine Kosten. Bereits 7.00 Uhr am Morgen erschienen alle Kinder und Lehrkräfte in lustigen und wunderschönen Kostümen. Zu Beginn stellte jeder sein Kostüm vor und übte so ganz nebenbei das freie Sprechen. Danach wurden jahrgangsgemischte Gruppen gebildet, die dann mit ihren Gruppenchef als Clowns, Indianer, Hexen oder Cowboys verschiedene Stationen besuchten. Ballon- und Seifenblasen sowie Gesellschaftsspiele sorgten für Freude und Abwechslung. Tanzsaal konnten die kleinen Närrinnen und Narren ihren Bewegungsdrang nachkommen und dabei rhythmisches Gefühl schulen. Beim Ententanz gab es natürlich viel zu lachen, als unsere Großen und Kleinen sich gegenseitig bespaßten.



Mit viel Fingerspitzengefühl und Einfallsreichtum wurden in der Faschingsküche lustige Faschingskekse gefertigt. Bei Staffelspielen endete dieser gelungene Tag in unserer schönen modernisierten Turnhalle.

Helau, helau, helau – da bleibt uns nur zu hoffen – alle Schüler werden schlau!

Grundschule Rippach



SeLaWi – Theater an der Grundschule Rippach

Am 29.01.2015 war an der Grundschule Rippach das Mitmachtheater „SeLaWi“ zu Gast.



Mit der Aufführung von Schneewittchen wurden alle Schüler der Klassen 1 – 4 kurz vor dem Ferienbeginn sehr erfreut. Viele Schüler durften die Rolle der Darsteller übernehmen, was für ganz viel Spaß sorgte.



Diese Veranstaltung wurde von Frau Bendrick als Dankeschönveranstaltung organisiert, weil kurz vor Weihnachten alle Schüler zusammen mit ihren Eltern ihrem Aufruf folgten und eine Menge Spielzeug sammelten, um anderen Kindern Freude zu machen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.
Das Team der Grundschule Rippach

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



anzeigen.wittich.de

Ortschaft Röcken

Bürgerinitiative „Zukunft statt Braunkohle - Region Lützen“

Auszüge aus dem Artikel: Mibrag läßt sich Braunkohle- Exporte genehmigen

Stefan Schroeter – Wirtschaftsjournalist

Das LABG Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalts wird demnächst darüber entscheiden, ob der Braunkohleförderer Mibrag seine fragwürdigen Langstrecken-Transporte nach Niedersachsen und Tschechien fortsetzen kann oder nicht. Derzeit läuft der bergrechtliche Zulassungsprozess für den Hauptbetriebsplan des Mibrag-Tagebaus Profen, der im Zeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2017 gelten soll.

In diesem Hauptbetriebsplan wird das relativ nahe Kraftwerk Schkopau als Hauptabnehmer genannt. Als weitere Abnehmer der Profener Braunkohle sind unter anderen das Kraftwerk Buschhaus in Niedersachsen sowie die tschechischen Kraftwerke Komorany und Opatovice aufgeführt.

Mibrag liefert bereits seit dem Jahr 2012 größere Mengen Profener Rohbraunkohle per Bahn über 300 Kilometer an das tschechische Kraftwerk Opatovice, das sich im Besitz seines tschechischen Gesellschafters EP Energy befindet. Auch das 160 km entfernte Kraftwerk Most-Komoran der EPE-Tochter United Energy wird offenbar schon mit Profener Braunkohle befeuert. Ein weiterer Langstrecken-Kunde ist seit dem Jahr 2013 auch das Kraftwerk Buschhaus in Niedersachsen, das zu dem von EPE erworbenen Helmstedter Revier gehört und bis zu dem 200 km zurückzulegen sind.

Langstrecken-Transporte von Rohbraunkohle sind aus Umwelt-sicht fragwürdig und galten bisher auch als unwirtschaftlich. Denn diese unverarbeitete Kohle besteht zur Hälfte aus Wasser, so dass der Energieaufwand für den Transport in einem ungünstigen Verhältnis zum transportierten Energieinhalt steht.

Demonstratives Desinteresse

Auch die Landesregierung von Sachsen-Anhalt und die Bundesregierung wollten bisher keine Stellung zu Mibrags fragwürdigen Langstrecken-Transporten beziehen. So gab sich die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ahnungslos, als sich die Landtagsfraktion von Bündnis90/Grünen in einer Kleinen Anfrage nach Mibrags tschechischen Braunkohle-Exporten erkundigt hatte.

„Der Landesregierung liegen hierzu keine über die Berichterstattung in der Presse hinausgehenden Informationen vor“, hieß es in der Antwort des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft. Diese Auskunft ist deshalb erstaunlich, weil diesem Ministerium unter anderem das LABG untersteht, das sich als zuständige Behörde mit dem Tagebau Profen und der Verwendung seiner Kohle bestens auskennen sollte.

Auch die Bundesregierung verfügt sicherlich über ausreichend fachkundige Behörden, die sie zuverlässig über die neuerdings praktizierten Exporte von Rohbraunkohle unterrichten können. Dennoch zeigte sie bei einer Kleinen Anfrage der Linken-Bundestagsfraktion ein geradezu demonstratives Desinteresse. Über die bisherigen Braunkohlelieferungen aus Profen in die Tschechische Republik lägen keine Informationen vor, hieß es in der Antwort des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen

Am 25. April 2015 planen wir wieder eine Fahrradtour unter dem Motto „Für die Zukunft Lützens“.

Im nächsten Amtsblatt werden dazu die genauen Angaben folgen - dies als Vorinformation.

Der nächste Treff der Bürgerinitiative findet am 26. März um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Röcken statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Bürgerinitiative „Zukunft statt Braunkohle - Region Lützen“

Geburtstagsgrüße und Jubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Lützen, die Ortsbürgermeisterinnen und die Ortsbürgermeister gratulieren recht herzlich allen Jubilaren



am 15.03.	Frau Regina Kemesies OT Zorbau	zum 80. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Max Wahner OT Wuschlaub	zum 92. Geburtstag
am 21.03.	Frau Gerda Ellrich OT Großgörschen	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Manfred Neumann OT Göthewitz	zum 80. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Rudolf Emmerich OT Nellschütz	zum 93. Geburtstag
am 31.03.	Frau Annemarie Kahl OT Kreischau	zum 80. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Josef Sandner OT Starsiedel	zum 80. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ingeburg Böker	zum 92. Geburtstag
am 02.04.	Frau Edith Winterfeld	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Frau Erna Blechschmidt	zum 90. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Manfred Lehmann OT Kölzen	zum 70. Geburtstag
am 06.04.	Frau Hildegard Seiboth OT Rippach	zum 80. Geburtstag
am 10.04.	Frau Mathilde Bendinger	zum 99. Geburtstag
am 11.04.	Frau Gertrud Thiem OT Zorbau	zum 80. Geburtstag
am 12.04.	Frau Waltraud Remler	zum 80. Geburtstag

Meuchen

29. März 16.00 Uhr mit AM und Taufe
12. April 10.00 Uhr

Pörsten

2. April 18.00 Uhr mit AM

Poserna

3. April 15.30 Uhr mit AM

Röcken

5. April 9.00 Uhr mit AM

Starsiedel

29. März 9.00 Uhr

Treben

6. April 10.00 Uhr mit AM

Bibelwoche: Zur Freiheit befreit! jeweils um 19.30 Uhr:

16. März in Lützen 17. März in Großgörschen 18. März in Röcken

Christenlehre

Großgöhren/Kirche dienstags 14.00 - 15.30 Uhr, 31. März und 14. April

Teenie-Klub

Großgöhren/Kirche jeden Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr außer in den Ferien

Kinderchor in Lützen

wöchentlich, mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr Gemeindehaus, Güntherstraße 13

Pfadfindergruppe

Großgörschen, Samstag 15.00 Uhr 21. März

Seniorenkreise

Lützen – Dienstag, 7. April, 14.30 Uhr

Großgörschen - Dienstag, 14. April, 14.00 Uhr

Röcken - Mittwoch, 15. April, 14.30 Uhr

Gemeindebüro Lützen, Güntherstraße 13 Tel. 034444 20 264; Fax: 034444 41183 E-Mail: gemeindebuero-luetzen@t-online.de
Öffnungszeiten:

dienstags 8.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer Armin Pra

sicher im Büro: donnerstags 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: armin.pra@t-online.de, Mobil: 0179 7793184

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Lützer Land und Rippachtal

Die Evangelische Kirche im Pfarrbereich Lützen lädt ein

Gottesdienste

Bothfeld

29. März 10.30 mit AM

Dehlitz

15. März 10.00 Uhr

Großgöhren

3. April 14.00 Uhr

Großgörschen

15. März 14.00 Uhr
5. April 10.30 Uhr mit AM und Taufe

Kleingörschen

3. April 9.00 Uhr mit AM

Lützen

22. März 10.00 Uhr mit AM
3. April 10.30 Uhr mit AM

Amtsblatt der Stadt Lützen

Das Amtsblatt der Stadt Lützen wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber: Stadt Lützen, Markt 1, 06686 Lützen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Lützen. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge im nichtamtlichen Teil müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Meinung des Verfassers muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktion: Frau Engert, Telefon: (03 44 44) 3 15 -13, Telefax: (03 44 44) 3 15 -70, E-Mail: rathaus@stadt-luetzen.de

Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: Markt 1, 06686 Lützen

Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

IMPRESSUM

Zweckverbände

Anzeigen

ZWA Bad Dürrenberg

11.02.2015

Erlebnisreiche Woche zum internationalen Weltwassertag 2015

Wie jedes Jahr findet am 22. März 2015 der Weltwassertag statt. Aus diesem Anlass wird der Zweckverband Bad Dürrenberg wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen durchführen. Neben einem Tag der offenen Tür an den Anlagen des ZWA Bad Dürrenberg, wird es ein Symposium und eine Vernissage zum Elsterfloßgraben sowie ein Projekttag mit Schülern geben. Da der eigentliche Wassertag auf einen Sonntag fällt, werden die Veranstaltungen in der darauf folgenden Woche vom 23. bis 27. März durchgeführt.

Die UN hat den Weltwassertag in diesem Jahr unter das Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“ gestellt. Auch der ZWA Bad Dürrenberg engagiert sich für eine positive gesellschaftliche Zukunft und möchte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln. Am Montag, 23. März 2015 haben daher interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an Führungen im Wasserwerk Lützen, im Wasserturm Bad Dürrenberg, sowie in den Kläranlagen Bad Dürrenberg und Zombschen teilzunehmen. Dabei werden nachhaltige Strategien der Abwassertrennung und Wasseraufbereitung erklärt.

Da für unsere Wasserwirtschaft auch der Elsterfloßgraben eine Bedeutung für die Nachhaltigkeit hat, veranstaltet der ZWA Bad Dürrenberg am 26. März ein „Symposium zur nachhaltigen wasserwirtschaftlichen Infrastruktur am Beispiel des Elsterfloßgrabens gestern – heute – morgen“. In der Mühle in Kötzschau soll im Fachkreis die Entwicklung des Elsterfloßgrabens von seiner historischen Bedeutung, über seine heutige Verwendung bis hin zu seinen perspektivischen Nutzungsmöglichkeiten beleuchtet werden. Begleitet wird das Symposium durch eine Ausstellung zum Elsterfloßgraben von dem Ingenieurbüro Fichter, das bereits verschiedene Studien zum Graben durchgeführt hat.

Um auch Kindern den Weltwassertag und die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit näher zu bringen, organisiert der ZWA Bad Dürrenberg in Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Tollwitz und Lützen am 24. März 2015 einen Projekttag, bei dem dann dem Alter entsprechende Führungen auf der Kläranlage und im Wasserwerk durchgeführt werden. Außerdem möchte der ZWA Bad Dürrenberg in diesem Zusammenhang auch auf den Elsterfloßgraben aufmerksam machen. Dazu wird es in Kötzschau und Nempitz jeweils einen Vortrag von den Ortsbürgermeistern, Wolfgang Weise bzw. Dieter Martin, mit anschließendem Flößen geben.

Eine Vernissage am Freitag, 27. März 2015, um 18.30 Uhr, wird die Festwoche zum Weltwassertag abschließen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einige Exponate zum Elsterfloßgraben besichtigen.

Den Wasserwelttag haben 1992 Vertreter aus 178 Ländern auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro beschlossen. Mithilfe des Wasserwelttages soll insbesondere die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers hingewiesen werden. Die Post-Agenda 2015 soll im September dieses Jahres auf Ebene der Staats- und Regierungschefs beschlossen werden. Die deutsche Bundesregierung unterstützt diese Agenda. Dabei ist die Realisierung des Zugangs zu sicherem Trinkwasser und angemessenen Sanitärvorrichtungen für Deutschland ein wichtiger Schwerpunkt.

*Dipl.-Phys. Michaelis
Verbandsgeschäftsführerin*